



Alte Jäglitz
 AJ_01
 FW-P_ID: 58928_P01
 WK-Code: DE58928_512

- Gutes ökologisches Potenzial des WK, Fließgewässertyp 19
- Verbesserung der Gewässerstruktur
- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit
- Reduzierung von Nährstoffeinträgen

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
58928_512_M001	501	Rechts Altarm-Anbindung Mündungsbereich Flößgraben-Alte Jäglitz; Varianten Deichrückverlegung, Schlitzung, ggfs. Anbindung nur an die Dosse		0	600
58928_512_M002	501	Bewirtschaftungskonzept mit der Zielsetzung reduzierter Wasserentnahmen		0	7.400
58928_512_M003	71_02	Erhöhung Strömungs- und Substratdiversität durch Diversifizierung der Tiefenvarianz, keine Seitenerosion, Querschnitteinengung nicht größer 1/3 Gesamtquerschnitt einseitig oder Stromstrichmahl	S4	4.000	6.100
58928_512_M004	79_06	Sommerliches Stauziel am Wehr AJ_01_wb_01 verringern, höherer Rückhalt im Frühjahr			6.100
58928_512_M005	62_01	Durchgängigkeit bei Wehr Schwarzwasser (AJ_01_wb_01) unterbrochen; Planung für FAA durch den WBV vorgesehen (UVZV II) (s. a. 3. Teil Landeskonzzept Durchgängigkeit)	S9		6.100
58928_512_M007	65_02	rechtsseitigen Deich/Verwallung rückbauen; Ergebnisse HWMP berücksichtigen	G5	7.050	7.400
58928_512_M008	70_01	Ausweisung eines 112m breiten Zielkorridor, nur rechtsseitig		7.050	7.400
58928_512_M009	70_03	im linksseitigen Zielkorridor-Streifen		7.050	7.400
58928_512_M010	70_11			7.050	7.400
58928_512_M011	72_01	im Zuge Deichrückverlegung vornehmen, Gerinne vom linksseitigen Deich wegverlegen		7.050	7.400
58928_512_M012	72_08	am linken Ufer Totholzzelemente einbringen, der linksseitige Deich bleibt unberührt	S10	7.050	7.400
58928_512_M013	73_06	linksseitigen Gehölzsaum ergänzen	U8	7.050	7.400
58928_512_M014	74_01	in Zielkorridorbreite von 112m, nur rechtsseitig	G3	7.050	7.400

Zwölffüßiger Graben
 ZG_01
 FW-P_ID: 589286_P01
 WK-Code: DE589286_993

- Gutes Ökologisches Potenzial des WK; kein natürliches Fließgewässer, als Be- und Entwässerungsgraben entwickeln (vgl. Bericht Kapitel 6.1.4).
- Verbesserung der Gewässerstruktur
- Initiierung eigendynamischer Prozesse
- Reduzierung von Nährstoffeinträgen
- Förderung der Beschattung

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
589286_993_M001	73_05	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen rechts im Bereich Ufer/MW-Linie	U8	0	2.800
589286_993_M002	71_02	Zur Schaffung einer Breiten- und Tiefenvarianz		0	6.464
589286_993_M003	72_04	Breitenvarianz des Gewässers erhöhen		0	6.464
589286_993_M004	73_01	Gewässer II. Ordnung, beidseitig jeweils auf 5 m von der aktuellen Uferlinie bei Normalstau/MW		0	6.464
589286_993_M005	79_01	Totholz im Gewässer belassen		0	6.464
589286_993_M006	79_11		U8	0	6.464
589286_993_M007	73_06	Ergänzen des schon vorhandenen Gehölzsaums auf Mittelwasserlinie	U8	2.800	3.200

Dosse
 D_02
 FW-P_ID: 5892_P02
 WK-Code: DEBB5892_201

- Gutes ökologisches Potenzial des WK; Fließgewässertyp 12 (vgl. Bericht Kap. 6.1.4)
- Verbesserung der Gewässerstruktur
- Förderung der Beschattung
- Herstellung der ökol. Durchgängigkeit
- Verbesserung des Wasserhaushalts
- Reduzierung von Nährstoffeinträgen

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
5892_201_M004	501	Bewirtschaftungskonzept für mit der Zielsetzung reduzierter Wasserentnahmen		2.400	11.800
5892_201_M005	79_01	Hochwasserschutz berücksichtigen		2.400	11.800
5892_201_M006	501	Konzeptionelle Planung; links Altarm-Anbindung Mündungsbereich Flößgraben-Alte Jäglitz; Variante Deichrückverlegung bevorzugt		2.600	3.300
5892_201_M007	71_02	Totholz-Pilotprojekt (Bau+ Monitoring) Einzelfallprüfung anfallenden Totholzes, parallel zur Fließrichtung und verankert		3.000	7.400
5892_201_M008	73_05	Pflanzung von standorttypischen Gehölzgruppen links im Bereich Ufer/MW-Linie in breiten Vorlandbereichen; Abstand zum Deichfuß 5 m beachten	U8	3.400	5.000
5892_201_M009	501	D_02_wb_01 (Wehr Saldernhorst): Stauzielüberprüfung unter Berücksichtigung der FAA sowie der Stausituation in Rübehorst			3.450
5892_201_M010	69_05	Maßnahme läuft: Wehr Saldernhorst (D_02_wb_01): Ersatzneubau mit Fischtreppe (wann: 2013; Programm: UVZV II)	S9		3.450
5892_201_M011	73_05	Vgl. 5892_201_M008	U8	5.000	7.400
5892_201_M012	508	Wehr Rübehorst (D_02_wb_02): ersatzloser Rückbau (wenn Probestufe des nicht Betriebens des Wehres problemlos); Variante 2: Herstellen Durchgängigkeit (69_05)			7.625
5892_201_M013	62_03	Rückbau von D_02_wb_02	S9		7.625
5892_201_M014	73_05	Vgl. 5892_201_M008	U8	9.700	10.000
5892_201_M015	61_03	NW-Rinne etablieren (bei gleichzeitiger Aufweitung der Deiche (HW-Neutralität))		11.200	11.400

Bültgraben
 BG_01
 FW-P_ID: 589274_P01
 WK-Code: DEBB589274_991

- Gutes Ökologisches Potenzial des WK; kein natürliches Fließgewässer, als Be- und Entwässerungsgraben entwickeln (vgl. Bericht Kapitel 6.1.4).
- Verbesserung der Gewässerstruktur
- Förderung der Beschattung
- Verbesserung des Wasserhaushalts
- Reduzierung von Nährstoffeinträgen

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
589274_991_M001	73_05	Pflanzung von standorttypischen Gehölzgruppen links im Bereich Ufer/Mittelwasserlinie; Abstand zum Deichfuß 5 m; Befahrbarkeit erhalten	U8	0	100
589274_991_M002	73_06	Vorhandenen Gehölzsaum links erhalten	U8	1.100	1.300
589274_991_M003	73_06	Vorhandenen Gehölzsaum erhalten, Neuaustrieb zulassen	U8	2.400	3.000
589274_991_M004	61_06	Stützen des Sommerabflusses über Rhinzugabe? Abstimmung mit Wasserwirtschaftlichem Maßnahmenkonzept "Gölper See/Mühlennhin".			

Legende

- Geltungsbereich des Gewässerentwicklungskonzepts
- Fließgewässer Wasserrahmenrichtlinie
- Fließrichtung
- Grenze Planungsabschnitte
- Landesgrenze Brandenburg - Sachsen-Anhalt

Maßnahmengruppen

- 71_02 Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)
- 72_04 Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen
- 72_08 naturnahe Strömungslenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläuserungen)
- 73_05 Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum
- 73_06 standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)
- 70_03 Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)
- 74_01 Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)
- 79_01 Gewässerunterhaltungsplan des GU anpassen / optimieren
- 79_06 Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)
- 79_11 Ufervegetation erhalten / pflegen
- 73_01 Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
- 70_01 Gewässerentwicklungskorridor ausweisen
- 70_11 Flächensicherung (z.B. Kauf, Flächentausch, Verpachtung mit Anlagen)
- 72_01 Initialgerinne für Neutrassierung anlegen
- 69_05 Fischpass an Wehr / Schleuse oder anderem Querbauwerk anlegen (auch Wasserkraftanlage)
- 69_13 sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit
- 62_01 Stauziel zur Verkürzung eines Rückstaubereiches neu definieren / festlegen
- 62_03 Stauanlage rückbauen
- 61_03 Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren
- 65_02 Deichschleifung, -schlitzung od. -absenkung
- 61_06 Wasserüberleitung einrichten/ optimieren
- U 501 Konzeptionelle Maßnahme - Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten
- U 508 Konzeptionelle Maßnahme - Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen

bearbeitet durch:

Landschaft planen+bauen

Schlesische Str. 27
10997 Berlin
Telefon 030 - 610 77-0
Fax 030 - 610 77-99

Rennbahnallee 109 A
15366 Hoppengarten
Telefon 03342 - 3595-0
Fax 03342 - 3595-29

umweltbüro essen

Reifinghauser Str. 3341
45156 Essen
Telefon 0201 - 86 06 1-0
Fax 0201 - 86 06 1-29

ecoconcept-partners

Gerda Wellenroth 10
79100 Freiburg
Telefon 0761 - 46277
Fax 0157 - 74484091

LAND BRANDENBURG

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg

Gewässerentwicklungskonzept Dosse-Jäglitz
 Karte 7-1: Maßnahmen und Prioritäten
 Blatt: 22

